



Datenschutz in der Kontaktperson

ADITO Software GmbH

Ab Version xRM 2025.9.0 | April 2026



Mit dem  gekennzeichnete Inhalte
wurden in die xRM-Help überführt



Screenshots

Das UX-Design von ADITO wird kontinuierlich für Sie optimiert. Es kann daher zu Abweichungen bei den Screenshots kommen.

Gendergerechte Sprache

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Dokumentation das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen beziehen sich gleichermaßen auf alle Geschlechter.



Agenda – 1/2

Datenschutz in der Kontaktperson

- [Einführung](#)
-  Datenschutz am Kontakt
 -  Datenschutz relevante Informationen erfassen
 -  Überblick
 -  Rechtsgrundlage, Verwendungszweck und Gültigkeitsdauer erfassen
 - [Datenschutz relevante Eigenschaften](#)
 - [Eigenschaft als „DSGVO relevant“ kennzeichnen](#)
 -  „DSGVO relevante“ Eigenschaften am Kontakt erfassen
-  Dokumentation der Datenschutzerklärung
 -  Datenschutzerklärung hochladen
 -  Datenschutzerklärung aktualisieren
- [Ausgabe von DSGVO-relevanten Berichten](#)
 -  Informationsbericht
 - [Auskunftsbericht](#)
 -  CSV Export

Agenda – 2/2

Datenschutz in der Kontaktperson

- Daten löschen
 - Löschkennzeichen verwalten
 - Zugriffsberechtigung auf den Context „Datenschutzadministration“
 - Löschkennzeichen anlegen
 - Löschkennzeichen bearbeiten
 - Löschkennzeichen löschen
 - Daten für Löschung kennzeichnen
 -  Löschkennzeichen manuell am Kontakt setzen
 - Löschkennzeichen durch Prozess setzen
 -  Auskunft – wer hat wann welches Löschkennzeichen gesetzt
 - Löschkennzeichen am Kontakt löschen
- Daten löschen/anonymisieren
 - Löschverzögerung definieren
 - Anzahl zu löschender Datensätze
 - Lösch-/Anonymisierungsprozesse
 - Löschprozess manuell ausführen
 - Zu löschende/anonymisierende Daten
 - Löschen/Anonymisieren von Mitarbeiterdaten
- Überblick: Daten im Löschprozess
 - „Für Löschung gekennzeichneten“ Daten suchen/filtern
 - Anonymisierte Daten suchen/filtern
- Systemparameter
- Werbeeinstellung



Einführung

Datenschutz in der Kontaktperson

In der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union wird die Verarbeitung personenbezogener Daten durch private Unternehmen und öffentliche Stellen geregelt, so dass der Schutz personenbezogener Daten gewährleistet ist. Diese gilt seit dem 25. Mai 2018 und somit ist es für Unternehmen erforderlich, transparent darstellen zu können, auf welcher rechtlichen Basis, zu welchem Zweck und für welchen Zeitraum personenbezogene Daten gespeichert wurden.



Die hier enthaltenen Informationen stellen keine Beratung zur Person und sind somit keine rechtsverbindlichen Aussagen und Vorgaben seitens ADITO. Bitte sprechen Sie mit dem für Ihr Unternehmen zuständigen Datenschutzbeauftragten, wenn Sie planen, die Funktionen in Ihrem System einzusetzen.



Die ADITO Funktionen zum Thema „Datenschutz“ dienen

- der **Datenschutzkonformität**, um die Einhaltung interner und gesetzlicher Datenschutzvorgaben sicherzustellen.
- der **effizienten Datenverwaltung**, um Datenleichen durch automatische Verknüpfungslöschung zu vermeiden.

Um Datenschutzkonform automatisiert löschen/anonymisieren zu können, kann in ADITO ein Löschkennzeichen am jeweiligen Datensatz gesetzt und diese somit einem Lösch-Anonymisierungsprozess zugeführt werden.



Mittels Customizing sind die Funktionen anpassbar.

Datenschutz in der Kontaktperson

Datenschutz-Funktionen, die der **Anwender** benötigt/verwendet:

- Der Anwender kann für die datenschutzrelevanten Informationen die Rechtsgrundlage, den Verwendungszweck und den Gültigkeitszeitraum erfassen.
- Der Anwender kann die Datenschutzerklärung als Dokument am Kontakt hinterlegen.
- Der Anwender kann datenschutzrelevante Berichte am Kontakt ausgeben.
- Der Anwender kann manuell ein Löschkennzeichen setzen, um den Datensatz für den Lösch-/Anonymisierungsprozess zu kennzeichnen.
- Der Anwender kann Löschkennzeichen nach Prüfung löschen, um den Kontakt im System zu behalten.
- Darüber hinaus, können Werbeeinstellungen für verschiedene Kanäle abgebildet werden.

Datenschutz in der Kontaktperson

Datenschutz-Funktionen, die der **Datenschutzbeauftragte** benötigt/verwendet:

- Der Datenschutzbeauftragte kann Löschkennzeichen für verschiedene Bedingungen konfigurieren, die vom System an den jeweiligen Datensätzen gesetzt werden.
- Der Lösch-/Anonymisierungsprozess kann in festen Intervallen ablaufen oder manuell durch den Datenschutzbeauftragten ausgelöst werden.

Datenschutz relevante Eigenschaften

Datenschutz relevante Eigenschaften



Informationen, die am Kontakt mittels Eigenschaften abgebildet werden, können ebenfalls als Datenschutz relevant eingeordnet werden.

Dies erfordert einer speziellen Kennzeichnung:

- Eigenschaften, die als "Datenschutz relevant" eingestuft werden, werden zunächst als Eigenschaft vom Fachadministrator im System erfasst.
- Anschließend werden sie vom Datenschutzbeauftragten als "Datenschutz relevant" gekennzeichnet.

Der Anwender erfasst eine solche Eigenschaft am Kontakt und erhält einen Hinweis, um im nächsten Schritt die Datenschutzinformationen im Tab "Datenschutz" dafür zu erfassen.

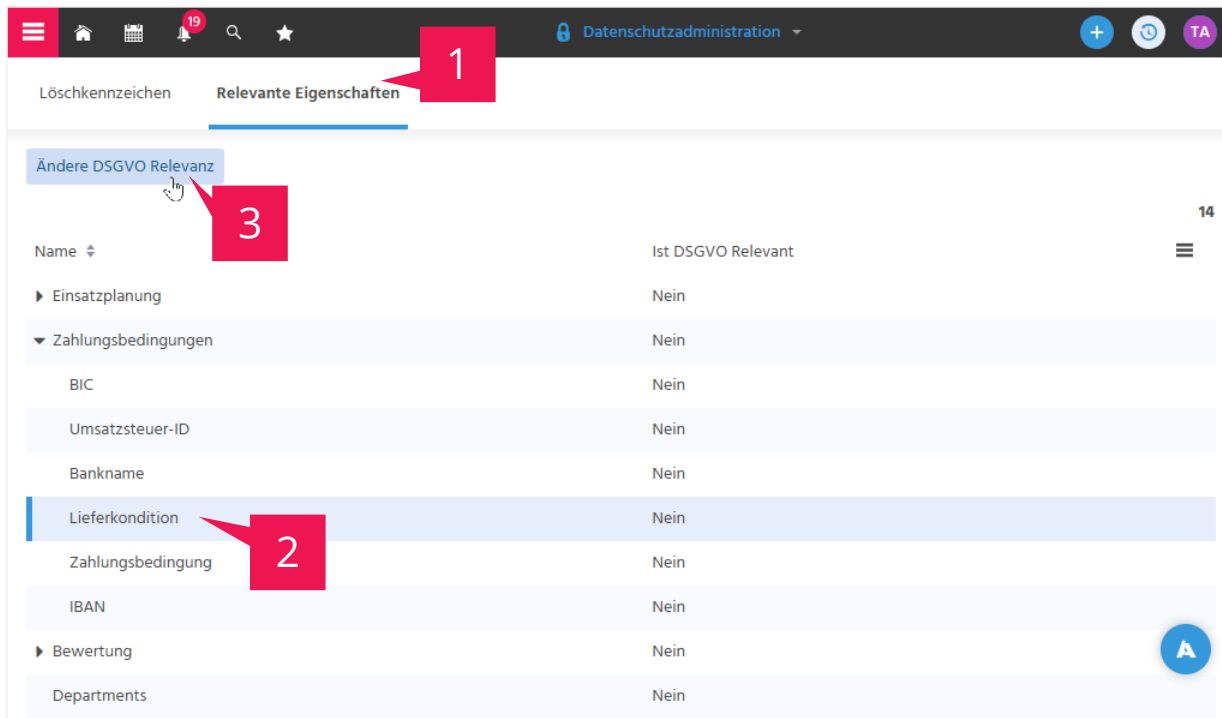


Datenschutz relevante Eigenschaften

Eigenschaft als "DSGVO relevant" kennzeichnen

Als Datenschutzbeauftragter sind Sie berechtigt, Eigenschaften, die am Kontakt erfasst werden als „Datenschutz relevant“ zu kennzeichnen:

1. Öffnen Sie im Context "Datenschutzadministration" den Tab "Relevante Eigenschaften" [1]
2. Es werden Ihnen alle Eigenschaften angezeigt, die im System für den Context "Kontakt" erfasst sind.
3. Wählen Sie eine Eigenschaft aus [2] und klicken Sie auf den Button "Ändere DSGVO Relevanz" [3].



The screenshot shows the 'Datenschutzadministration' interface. The top navigation bar includes a hamburger menu, home, calendar, notifications (19), search, and star icons. The main content area has two tabs: 'Löschkennzeichen' and 'Relevante Eigenschaften' (highlighted with a red box labeled '1'). Below the tabs, there is a button 'Ändere DSGVO Relevanz' (highlighted with a red box labeled '3') and a table of properties. The table has columns 'Name' and 'Ist DSGVO Relevant'. The properties listed are: Einsatzplanung, Zahlungsbedingungen (expanded to show BIC, Umsatzsteuer-ID, Bankname, Lieferkondition, Zahlungsbedingung, IBAN), Bewertung, and Departments. The 'Ist DSGVO Relevant' column for all listed properties is 'Nein'. A red box labeled '2' points to the 'Lieferkondition' row. A blue circular button with a white 'A' is visible in the bottom right corner of the table area.

Name	Ist DSGVO Relevant
► Einsatzplanung	Nein
▼ Zahlungsbedingungen	Nein
BIC	Nein
Umsatzsteuer-ID	Nein
Bankname	Nein
Lieferkondition	Nein
Zahlungsbedingung	Nein
IBAN	Nein
► Bewertung	Nein
Departments	Nein

Datenschutz relevante Eigenschaften

Eigenschaft als "DSGVO relevant" kennzeichnen

Der Context „Datenschutzadministration“ enthält den Tab „Relevante Eigenschaften“, der einen Überblick gibt, über alle Eigenschaften, die am Kontakt erfasst werden können.

- Mit der **Aktion „Ändere DSGVO-Relevanz“** kann eine **Eigenschaft nun als "Datenschutz relevant" gekennzeichnet** werden. Somit wird die Eigenschaft, wenn sie am Kontakt erfasst wird, als Typ "Eigenschaft" in der Tabelle im Tab „Datenschutz“ mitaufgelistet. Damit verbunden ist, dass der Anwender beim Speichern nach Neuanlage oder Änderung dieser Eigenschaft den Hinweis erhält, dass dazu die Erfassung der Informationen im Tab Datenschutz notwendig ist.
- Wenn das Kennzeichen an einer übergeordneten Eigenschaft gesetzt wird, wird dies für die untergeordneten Eigenschaften übernommen.
- Welche Eigenschaften DSGVO-relevant sind, ist Kundenindividuell zu definieren.

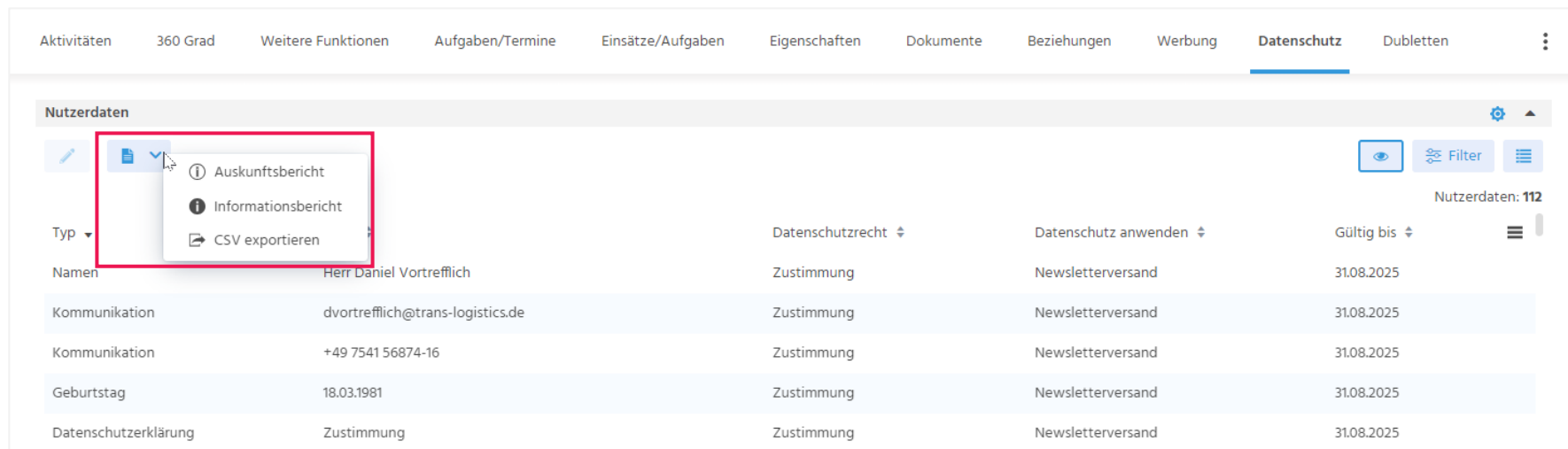


Im Datensatz der Eigenschaft wird für eine datenschutzrelevante Eigenschaft die Verwendung am Kontakt und für Datenschutz angegeben.
Die Verwendung "Datenschutz" kann entweder im Context „Datenschutzadministration“ mit der Aktion „Ändere DSGVO-Relevanz“ gesetzt werden oder im Context "Eigenschaften" direkt erfasst werden.

Ausgabe von DSGVO-relevanten Berichten

Ausgabe von DSGVO-relevanten Berichten

Die Möglichkeit verschiedene Berichte auszugeben, finden Sie im Tab "Datenschutz".



The screenshot shows the 'Datenschutz' (Data Protection) tab in the ADITO interface. At the top, there is a navigation bar with tabs: Aktivitäten, 360 Grad, Weitere Funktionen, Aufgaben/Termine, Einsätze/Aufgaben, Eigenschaften, Dokumente, Beziehungen, Werbung, **Datenschutz**, and Dubletten. Below this, the 'Nutzerdaten' (User Data) section is active. A red box highlights a dropdown menu that appears when clicking on a document icon. The menu contains three options: 'Auskunftsbericht' (Access Report), 'Informationsbericht' (Information Report), and 'CSV exportieren' (Export to CSV). Below the menu, a table displays user data for 'Herr Daniel Vortrefflich'. The table has columns for 'Typ', 'Namen', 'Kommunikation', 'Geburtsdag', 'Datenschutzerklärung', 'Zustimmung', 'Datenschutzrecht', 'Datenschutz anwenden', 'Gültig bis', and a menu icon. The 'Gültig bis' column shows '31.08.2025' for all entries.

Typ	Namen	Kommunikation	Geburtsdag	Datenschutzerklärung	Zustimmung	Datenschutzrecht	Datenschutz anwenden	Gültig bis
	Herr Daniel Vortrefflich				Zustimmung		Newslettersend	31.08.2025
		dvortrefflich@trans-logistics.de			Zustimmung		Newslettersend	31.08.2025
		+49 7541 56874-16			Zustimmung		Newslettersend	31.08.2025
			18.03.1981		Zustimmung		Newslettersend	31.08.2025
				Zustimmung	Zustimmung		Newslettersend	31.08.2025

Ausgabe von DSGVO-relevanten Berichten



Auskunftsbericht

Der DSGVO Auskunftsbildet alle relevanten Daten einer Kontaktperson zur Auskunft nach dem Art. 15 DSGVO ab.

Tritt eine Privatperson auf Ihr Unternehmen zu und möchte erfahren, welche Daten Sie gespeichert haben, so erstellen Sie einen DSGVO Auskunftsbildet mit folgenden Daten:

- Anrede, Vor- und Nachname
- Adressen
- Kontaktdaten (Telefonnummern, E-Mail-Adressen, etc.)
- Zusatzinformationen aus dem Tab "Eigenschaften", wie z.B. das Geburtsdatum.
- Zugeordnete Attribute, welche als "DSGVO-relevant" eingestuft wurden.



Ausgabe von DSGVO-relevanten Berichten



Auskunftsbericht

Vor der Erstellung des Berichts werden über ein Dialogfenster folgende Daten abgefragt:

- **Übermittlung**, um zu erfassen, ob eine Weitergabe an Dritte erfolgt
 - Keine
 - Empfänger aus dem Inland
 - Empfänger aus dem Ausland
- **Empfänger** (Pflichtfeld, wenn Daten an Dritte aus dem Inland oder dem Ausland weitergegeben wurden)
- **Garantien** (Pflichtfeld, wenn Daten an Dritte aus dem Ausland weitergegeben wurden)
- **Externe Datenquelle**, um die Herkunft der Daten zu erfassen (Pflichtfeld, wenn Daten nicht von betroffener Person erhoben wurden)
- **Datum der Anforderung** (Pflichtfeld)
- **Frist** (Pflichtfeld):
 - Pünktlich
 - Verlängert – Komplexität
 - Verlängert – Anfrageanzahl
- **Beantragung Fristverlängerung** (Datum, Pflichtfeld, wenn "Verlängern – Komplexität" oder Verlängern – Anzahl Anträge" ausgewählt wurde.)

Der Bericht wird als PDF ausgegeben und kann per E-Mail versendet werden.

meineFirma | Wilhelm-Str. 2 | DE 80807 München

Herr Daniel Vortrefflich
Fallenbrunnen 3
DE - 88045 Friedrichshafen

Betreff: Erteilung der Auskunft nach Art 15 DSGVO

Sehr geehrter Herr Vortrefflich,

wir haben Ihren Antrag auf Auskunft, ob in unserem Unternehmen Ihre Person betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden, am 19.08.2024 erhalten. Sie haben darin Ihre Identität ausreichend nachgewiesen.

Wir kommen Ihrer Aufforderung hiermit innerhalb der gesetzlichen Frist von einem Monat nach.

Wir verarbeiten folgende Daten zu Ihrer Person:

Art	Wert	Rechtsgrundlage	Verwendungszweck	gültig bis
Namen	Herr Daniel Vortrefflich	Kaufvertrag	Interessenausgleich	29.08.2025
Kommunikation	dvortrefflich@trans-logistics.de	Kaufvertrag	Interessenausgleich	29.08.2025
Datenschutzerklärung Zustimmung		Kaufvertrag	Interessenausgleich	29.08.2025
Kommunikation	+49 7541 5687416	Kaufvertrag	Interessenausgleich	29.08.2025
Geburtsdatum	08.06.1978	Kaufvertrag	Interessenausgleich	29.08.2025

Wir speichern Ihre Daten bis 29.08.2025.

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:
Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17 DSGVO).



Daten löschen

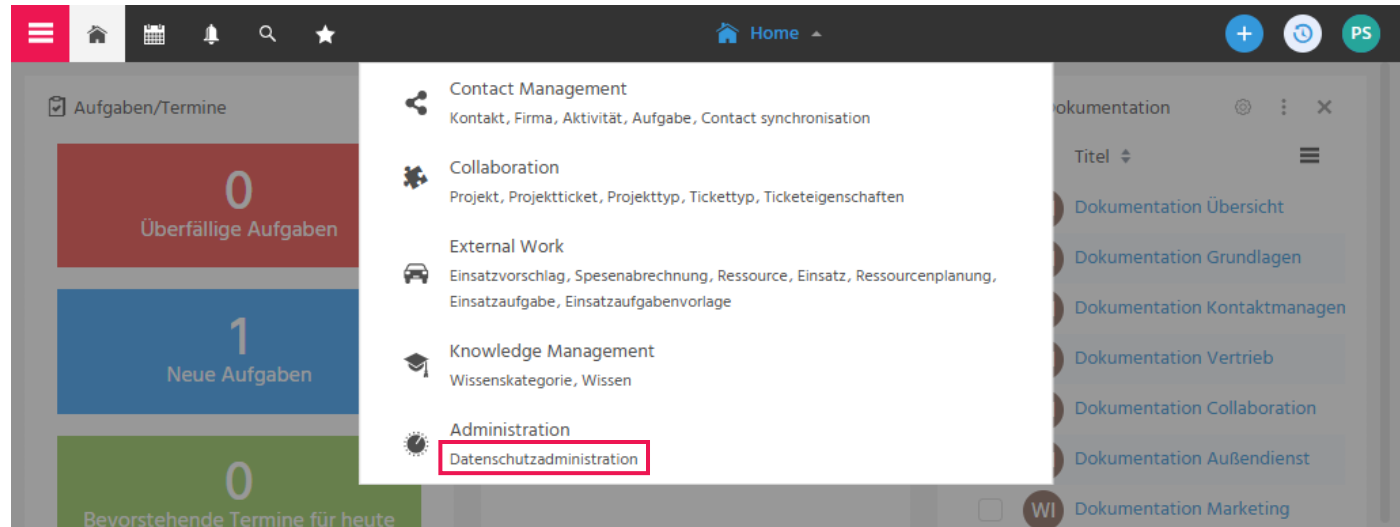
Löschkennzeichen verwalten

Löschkennzeichen verwalten

Zugriffsberechtigung auf den Context „Datenschutzadministration“

Über die Rolle „PROJECT_DSGVO“ wird der Context „Datenschutzadministration“ nur für berechtigte Benutzer im globalen Menü in der Menügruppe „Administration“ angezeigt.

Somit können Datenschutzbeauftragte oder bspw. Fachadministratoren darauf berechtigt werden.

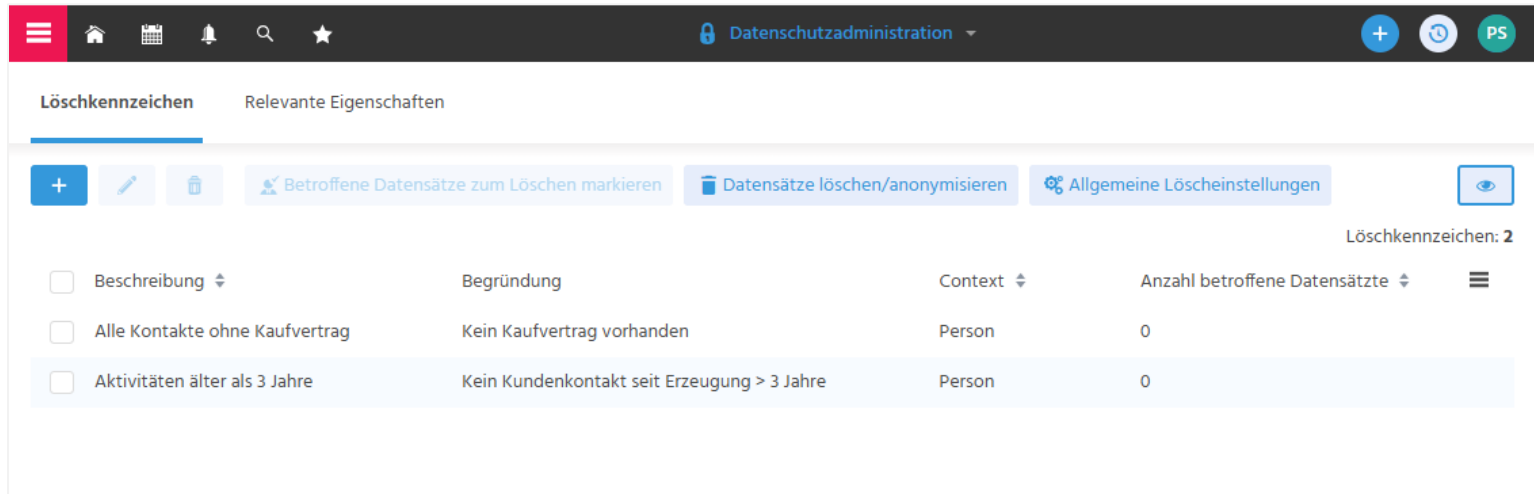


Löschkennzeichen verwalten

Zugriffsberechtigung auf den Context „Datenschutzadministration“

Der Context „Datenschutzadministration“ beinhaltet die Funktionen zur Verwaltung

- der Löschkennzeichen und
- der datenschutzrelevanten Eigenschaften.



Löschkennzeichen Relevante Eigenschaften

+   Betroffene Datensätze zum Löschen markieren  Datensätze löschen/anonymisieren  Allgemeine Löscheinstellungen 

Löschkennzeichen: 2

☐ Beschreibung ↕	Begründung	Context ↕	Anzahl betroffene Datensätze ↕	
☐ Alle Kontakte ohne Kaufvertrag	Kein Kaufvertrag vorhanden	Person	0	
☐ Aktivitäten älter als 3 Jahre	Kein Kundenkontakt seit Erzeugung > 3 Jahre	Person	0	

Löschkennzeichen verwalten

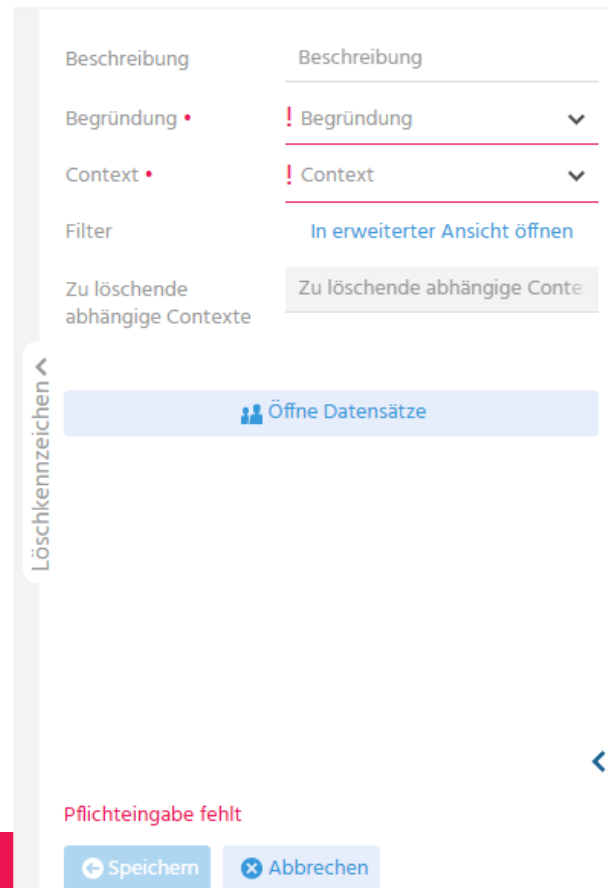
Löschkennzeichen anlegen (1/4)

Bei der Neuanlage eines Löschkennzeichens werden

- die Beschreibung (Infocfeld für den Datenschutzbeauftragten),
 - die Begründung (siehe nächste Folien),
 - der Context* und
 - der Filter (siehe nächste Folien) erfasst.
- Sobald der Context ausgewählt ist, wird im Feld „Zu löschende abhängige Contexte“* angezeigt, welche Contexte mitgelöscht werden.



* Im xRM wird der Context „Kontakt“ mit den abhängigen Contexten „Aktivität, Aufgabe, Serviceticket und Werbemittel“ mitaufgeliefert. Die Auswahl der Contexte und davon abhängiger Contexte ist per Customizing erweiterbar.



Beschreibung

Beschreibung

Begründung • ! Begründung ▼

Context • ! Context ▼

Filter [In erweiterter Ansicht öffnen](#)

Zu löschende abhängige Contexte [Zu löschende abhängige Contexte](#)

[Öffne Datensätze](#)

Pflichteingabe fehlt

[Speichern](#) [Abbrechen](#)

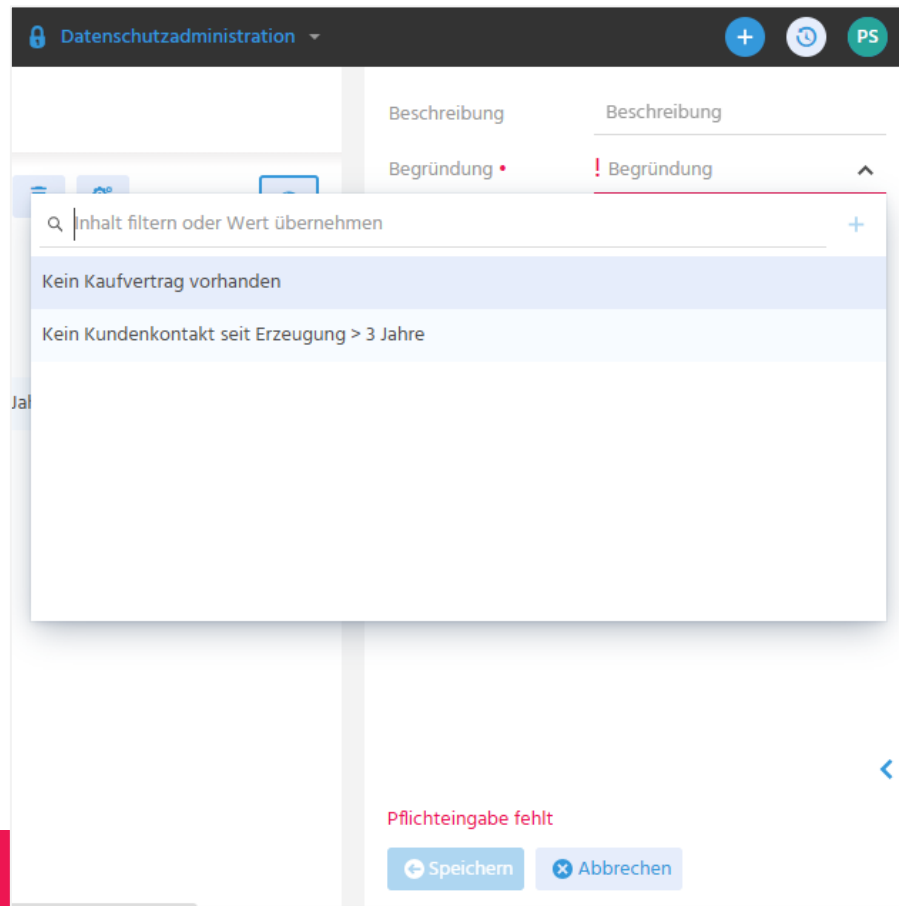
Löschkennzeichen verwalten

Löschkennzeichen anlegen (2/4)

Begründung: Fachlich gesehen, wird hier der Grund angegeben, weshalb ein Löschkennzeichen zu setzen ist, z.B. "Kaufvertrag verjährt".

Um hier die Begründung zu erfassen,

- kann die Auswahl verwendet werden (die über die Schlüsselwort-Kategorie "DSGVOREASON" anpassbar ist, falls weitere Begründungen darüber benötigt werden) oder
- kann eine Begründung manuell erfasst werden (die ggf. nur einmalig benötigt wird) (Begriff eingeben und mit dem Plus-Button den Wert übernehmen).



Datenschutzadministration

Beschreibung	Beschreibung
Begründung	! Begründung

Suche: Inhalt filtern oder Wert übernehmen

- Kein Kaufvertrag vorhanden
- Kein Kundenkontakt seit Erzeugung > 3 Jahre

Pflichteingabe fehlt

Speichern Abbrechen

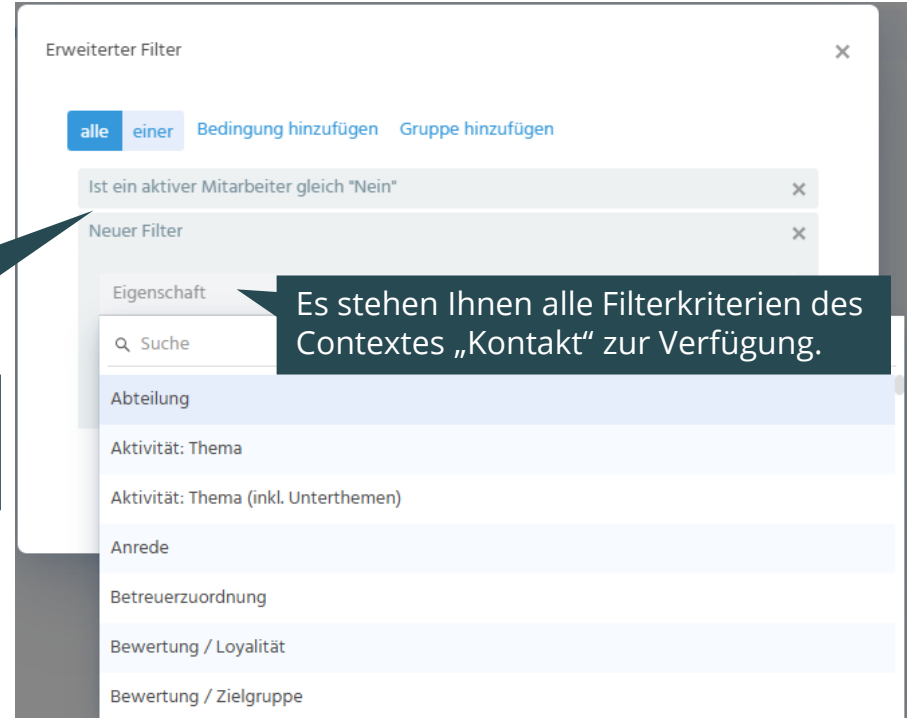
Löschkennzeichen verwalten

Löschkennzeichen anlegen (3/4)

Filter: Hier definieren Sie einen Filter, dessen Bedingungen die Datensätze ermitteln, bei denen der Grund vorliegt, weshalb die Daten zur Löschung gekennzeichnet werden müssen.

Beispielsweise nutzen Sie das Filterkriterium "Keine Aktivität", um nach Kontakten zu filtern, bei denen in einem definierten Zeitraum keine Aktivität mehr angelegt wurde.

Mit dem vordefinierten Filter „Ist ein aktiver Mitarbeiter gleich Nein“ werden alle Mitarbeiter vom automatisierten Setzen der Löschkennzeichen ausgeschlossen.



Erweiterter Filter

alle einer Bedingung hinzufügen Gruppe hinzufügen

Ist ein aktiver Mitarbeiter gleich "Nein" x

Neuer Filter x

Eigenschaft

Suche

Abteilung

Aktivität: Thema

Aktivität: Thema (inkl. Unterthemen)

Anrede

Betreuerzuordnung

Bewertung / Loyalität

Bewertung / Zielgruppe

Es stehen Ihnen alle Filterkriterien des Contextes „Kontakt“ zur Verfügung.

Löschkennzeichen verwalten

Löschkennzeichen anlegen (4/4)

Aktion „Öffne Datensätze“

Mit dieser Aktion öffnen Sie einen "Live View" auf alle Datensätze, die unter der eingestellten Filterbedingung als Ergebnis gelistet werden würden.

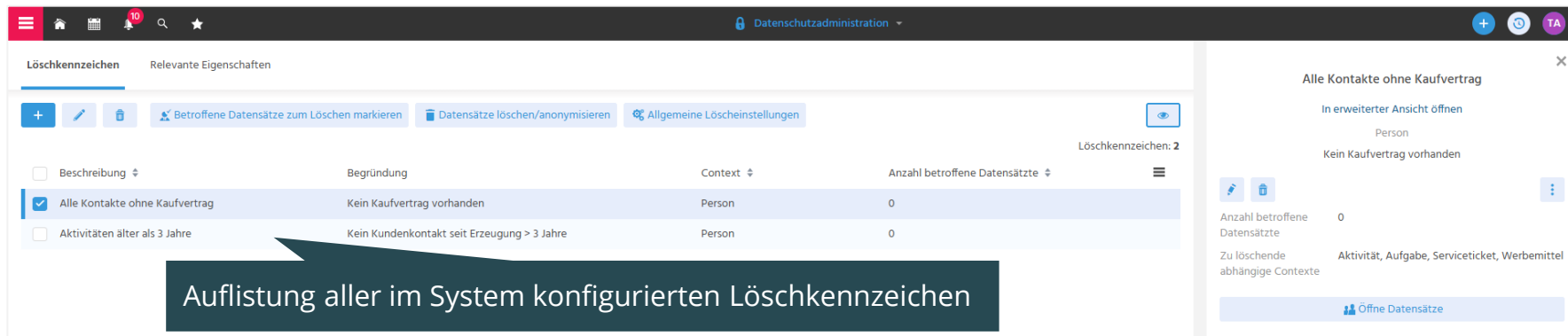
Löschkennzeichen ^

Beschreibung	Alle Kontakte ohne Kaufvertrag
Begründung •	Kein Kaufvertrag vorhanden ▼
Context •	Person ▼
Filter	In erweiterter Ansicht öffnen
Zu löschende abhängige Contexte	Aktivität, Aufgabe, Serviceticke

Öffne Datensätze

Löschkennzeichen verwalten

Löschkennzeichen bearbeiten



Löschkennzeichen Relevante Eigenschaften

+ ✎ 🗑️ Betroffene Datensätze zum Löschen markieren 🗑️ Datensätze löschen/anonymisieren ⚙️ Allgemeine Lösch Einstellungen

Löschkennzeichen: 2

☐ Beschreibung	Begründung	Context	Anzahl betroffene Datensätze
☒ Alle Kontakte ohne Kaufvertrag	Kein Kaufvertrag vorhanden	Person	0
☐ Aktivitäten älter als 3 Jahre	Kein Kundenkontakt seit Erzeugung > 3 Jahre	Person	0

Auflistung aller im System konfigurierten Löschkennzeichen

Alle Kontakte ohne Kaufvertrag

In erweiterter Ansicht öffnen

Person

Kein Kaufvertrag vorhanden

Anzahl betroffene Datensätze: 0

Zu löschende abhängige Contexte: Aktivität, Aufgabe, Serviceticket, Werbemittel

Öffne Datensätze

- So lange ein **Löschkennzeichen noch nicht an den Kontaktdatensätzen gesetzt** wurde, können nachträglich alle Felder editiert werden.
- Wurde ein **Löschkennzeichen bereits an Kontaktdaten gesetzt**, darf die Begründung nicht mehr verändert werden. In diesem Fall wird die Begründung an den Kontakten nicht gelöscht, an denen es bereits gesetzt war, sobald die Aktion „Betroffene Datensätze zum Löschen markieren“ dafür erneut ausgeführt wird, sondern ein zweites Löschkennzeichen mit der neuen Begründung gesetzt. Wäre in einem solchen Fall aber eine Änderung der Begründung notwendig, so muss das Löschkennzeichen im ersten Schritt gelöscht und dann neu angelegt werden, um es an den Kontakten zu entfernen.

Löschkennzeichen verwalten

Löschkennzeichen löschen

Wenn ein Löschkennzeichen nicht mehr benötigt wird, kann dies im Context „Datenschutzadministration“ mit dem Lösch-Button entfernt werden.

Somit wird dieses Löschkennzeichen auch aus allen Kontaktdatensätzen entfernt, in denen es ggf. bereits gesetzt war.



Im Tab "Logs" im Kontakt ist ersichtlich, warum sich der Status des Kontaktes geändert hat und welche Löschkennzeichen entfernt wurden.

Daten für Löschung kennzeichnen

Daten für Löschung kennzeichnen

Löschkennzeichen mittels Prozess setzen

Der **Prozess setzt ein Löschkennzeichen** zu den definierten Zeiten oder sobald er für eine oder mehrere Bedingungen über die Aktion „Betroffene Datensätze zum Löschen markieren" manuell angestoßen wurde.

Hier prüft das System, ob die definierten Filter für diese Löschkennzeichen erfüllt werden. Sobald dies der Fall ist, wird das Löschkennzeichen mit dieser Bedingung am Datensatz gesetzt. Der Anwender sieht im Tab "Datenschutz" (in der unteren Tabelle) den entsprechenden Eintrag und erkennt, welche Bedingung zu welchem Zeitpunkt gesetzt wurde.



Der Prozess zum Setzen der Löschkennzeichen **DSGVOSetDeleteFlags_serverProcess** wird i.d.R. zu fest definierten Zeiten ausgeführt. Diese Einstellung kann kundenindividuell im ADITO Manager angepasst werden.

Daten für Löschung kennzeichnen

Löschkennzeichen mittels Prozess setzen – Manuelles Anstoßen des Prozesses

Mit der **Aktion „Betroffene Datensätze zum Löschen markieren“** wird der Prozess zum Setzen der Löschkennzeichen manuell angestoßen.

Sie nutzen diese Funktionalität, um auf Änderungen in den Datensätzen reagieren zu können.

Beim Ausführen der Aktion wird zunächst eine Abfrage geöffnet, um angeben zu können, ob im ersten Schritt das Löschkennzeichen zu dieser Begründung an allen Datensätzen entfernt oder ergänzt werden soll. Wenn der Kontakt nach wie vor die Filterbedingung erfüllt, wird das Löschkennzeichen mit dieser Begründung wieder gesetzt.

Sobald die Aktion "Betroffene Datensätze zum Löschen markieren" ausgeführt wurde, findet der Anwender im Kontakt im Tab "Datenschutz" das Löschkennzeichen. Er erkennt, mit welcher Begründung es gesetzt wurde und wann.

Beispiel: Sie haben ein Löschkennzeichen, in dem geprüft wird, wann die letzte Aktivität innerhalb einer Zeitspanne einer bestimmten Kategorie erfasst wurde. Nun löschen Sie zunächst alle bisher gesetzten Löschkennzeichen aus dieser Bedingung wieder und setzen sie neu. Wenn nun seit dem letzten Setzen des Löschkennzeichens an einem Kontakt eine neue Aktivität der besagten Kategorie hinzugekommen ist, erfüllt diese nicht mehr die Bedingungen des Filters. Somit wird an diesem Kontakt das Löschkennzeichen nicht mehr gesetzt und der Kontakt nicht gelöscht.

Daten für Löschung kennzeichnen

Löschkennzeichen löschen

Als Anwender möchte ich ein manuell oder vom System gesetztes Löschkennzeichen löschen, falls mir Gründe vorliegen, die gegen eine Löschung des Kontakts sprechen.

- Es müssen im Tab "Datenschutz" alle Löschkennzeichen entfernt (Löschen-Button) werden, dann wird der Status wieder auf „aktiv“ gesetzt. Sowohl manuell gesetzte Löschkennzeichen als auch prozessual gesetzte Löschkennzeichen können mit dem Lösch-Button wieder vom Kontakt entfernt werden.



Das Setzen und Entfernen von Löschkennzeichen wird im Tab "Logs" direkt im Kontakt protokolliert.

Daten löschen/anonymisieren

Daten löschen/anonymisieren

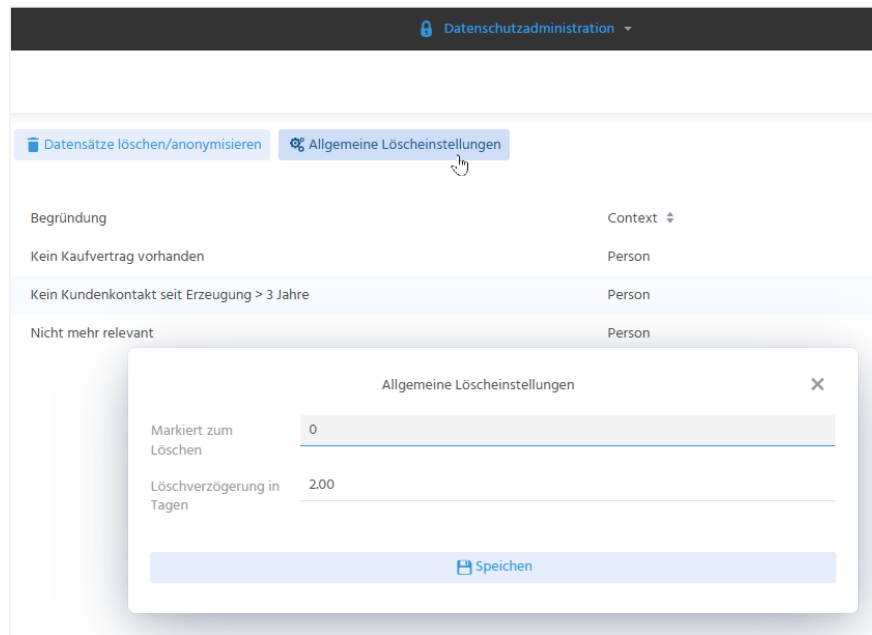
Löschverzögerung definieren

Die Anzahl der Tage, die ein Löschkennzeichen gesetzt sein muss, bevor der Löschmodus ausgeführt wird und ein Datensatz tatsächlich gelöscht werden kann, wird im Context „Datenschutzadministration“ im Tab „Löschkonfiguration“ unter der **Aktion „Allgemeine Löscheinstellungen“** angepasst.

Klicken Sie auf diese Aktion, um den Dialog zu öffnen, in dem Sie die aktuelle Einstellung sehen können. Um den Wert zu ändern, geben Sie den gewünschten Wert hier ein und verlassen den Dialog mit Speichern.



Die Anzahl Tage ist per Default auf 7 gesetzt. Diese Einstellung kann kundenindividuell angepasst werden.



The screenshot shows the 'Datenschutzadministration' interface. At the top, there is a dark header with a lock icon and the text 'Datenschutzadministration'. Below this, there are two tabs: 'Datensätze löschen/anonymisieren' and 'Allgemeine Löscheinstellungen'. The 'Allgemeine Löscheinstellungen' tab is active, and a mouse cursor is pointing at it. Below the tabs, there is a table with three rows of data. The first row has 'Begründung' as 'Kein Kaufvertrag vorhanden' and 'Context' as 'Person'. The second row has 'Begründung' as 'Kein Kundenkontakt seit Erzeugung > 3 Jahre' and 'Context' as 'Person'. The third row has 'Begründung' as 'Nicht mehr relevant' and 'Context' as 'Person'. In the foreground, a modal dialog box titled 'Allgemeine Löscheinstellungen' is open. It contains two input fields: 'Markiert zum Löschen' with a value of '0' and 'Löschverzögerung in Tagen' with a value of '2.00'. At the bottom of the dialog, there is a blue button labeled 'Speichern'.

Begründung	Context
Kein Kaufvertrag vorhanden	Person
Kein Kundenkontakt seit Erzeugung > 3 Jahre	Person
Nicht mehr relevant	Person

Allgemeine Löscheinstellungen

Markiert zum Löschen: 0

Löschverzögerung in Tagen: 2.00

Speichern

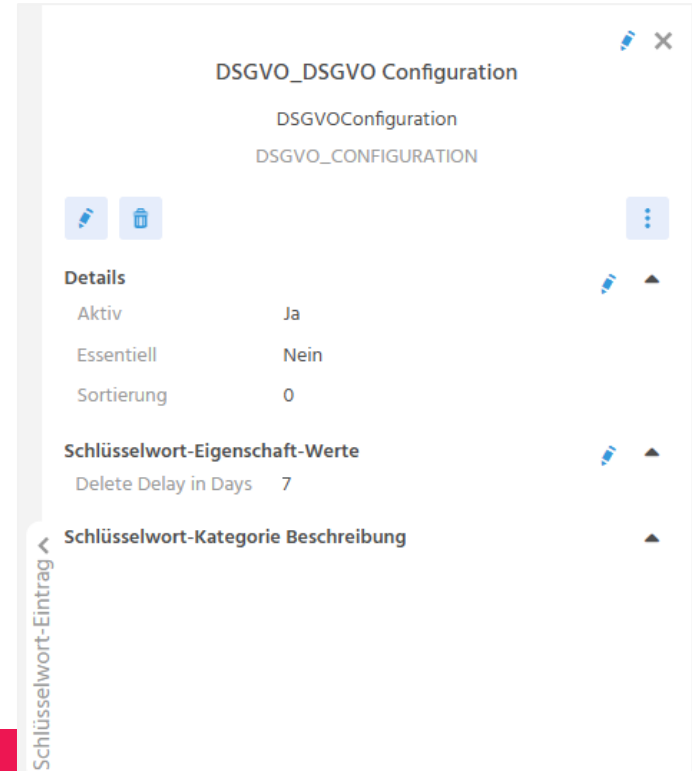
Daten löschen/anonymisieren

Löschverzögerung definieren – Alternative Vorgehensweise:

Der Wert „Löschverzögerung in Tagen“ wird im Schlüsselwort "DSGVOConfiguration" gepflegt.

Dabei wird in der Schlüsselwort-Eigenschaft „**Delete Delay in Days**“ im Schlüsselwort-Eintrag die Anzahl der Tage angegeben.

Um die Anzahl der Tage anzupassen, öffnen Sie im Context "Schlüsselwort-Eintrag" die Vorschau des Schlüsselworts "DSGVOConfiguration" und bearbeiten im Bereich "Schlüsselwort-Eigenschaft-Werte" den Wert für "Delete Delay in Days".



DSGVO_DSGVO Configuration

DSGVOConfiguration

DSGVO_CONFIGURATION

Details

Aktiv	Ja
Essentiell	Nein
Sortierung	0

Schlüsselwort-Eigenschaft-Werte

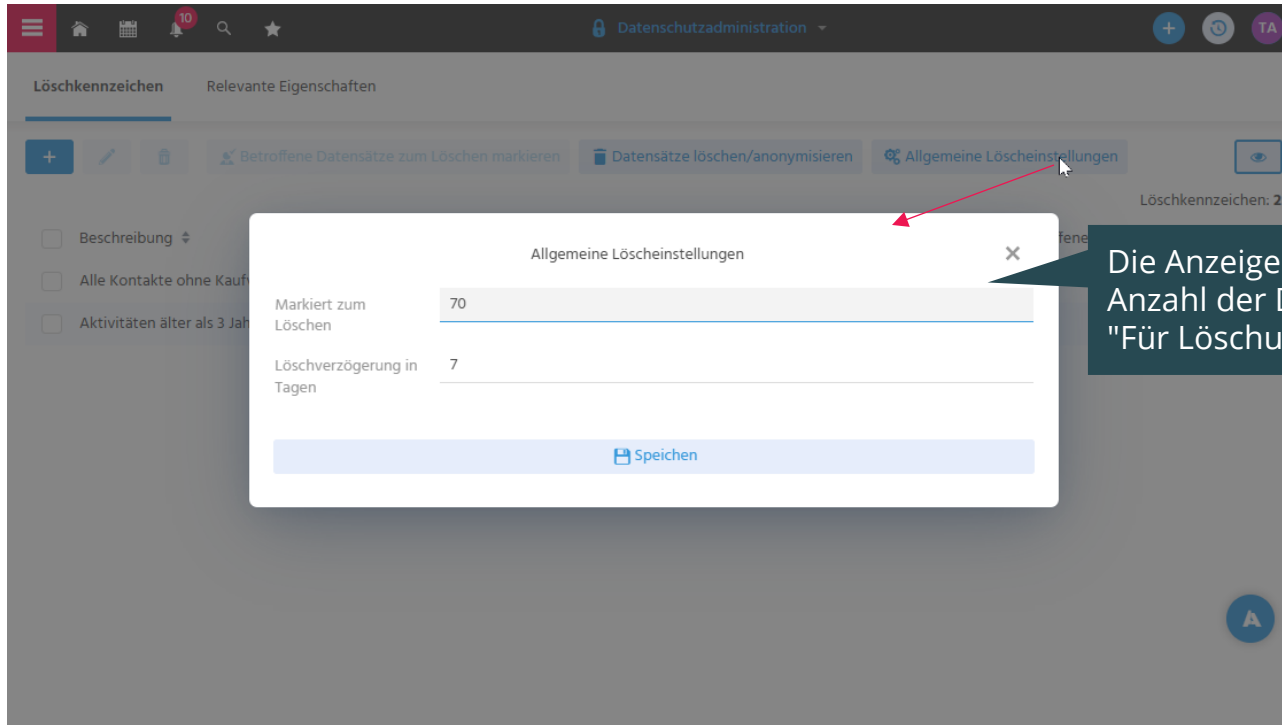
Delete Delay in Days	7
----------------------	---

Schlüsselwort-Kategorie Beschreibung

Schlüsselwort-Eintrag

Daten löschen/anonymisieren

Markiert zum Löschen – Anzahl gekennzeichneteter Datensätze



The screenshot shows the 'Datenschutzadministration' interface. A modal dialog titled 'Allgemeine Löscheinstellungen' is open, displaying the following settings:

Parameter	Value
Markiert zum Löschen	70
Löschverzögerung in Tagen	7

At the bottom of the dialog is a blue button labeled 'Speichern'.

In the background, the main interface shows a list of 'Löschkennzeichen' (deletion markers) with a count of 2. A red arrow points from the 'Allgemeine Löscheinstellungen' dialog to the 'Markiert zum Löschen' field.

Die Anzeige „Markiert zum Löschen“ zeigt die Anzahl der Datensätze, bei denen der Status "Für Löschung vorgesehen" gesetzt ist.

Daten löschen/anonymisieren

Löschprozess/Anonymisierungsprozess

Der Prozess zum Löschen bzw. Anonymisieren der Daten wird i.d.R. zu fest definierten Zeiten ausgeführt.



Abhängig von der Menge der Daten, kann der Prozess z.B. immer um 02:00 Uhr täglich oder wöchentlich ausgeführt werden. Diese Einstellungen können kundenindividuell im ADITO Manager für den Prozess `DSGVOAnonymize_serverProcess` angepasst werden.

Die Löschung/Anonymisierung wird im Prozess nur unter der **Voraussetzung** durchgeführt, dass **das Löschkennzeichen X Tage gesetzt** gewesen sein muss.

Die Anzahl der Tage dieser **Löschverzögerung** ist administrativ zu setzen. Diese Zeitspanne wird benötigt, um einen **Prüfzeitraum für automatisch gesetzte Löschkennzeichen** zu schaffen. Somit kann der Anwender innerhalb der Löschverzögerungszeit von X Tagen reagieren und ein automatisch oder manuell gesetztes Löschkennzeichen wieder entfernen, das ggf. falsch gesetzt wurde.

Der Prozess kann mit der Aktion „Datensätze löschen/anonymisieren“ auch **manuell angestoßen** werden (siehe Folgefolie).

Mit dem Prozess werden Daten **anonymisiert** ([Zu anonymisierende Daten](#)) und **gelöscht** ([Zu löschende Daten](#)). Zudem wird der Kontakt der Firma **"DSGVO-Anonymisierung"** zugeordnet ([Zuordnung inaktiver anonymisierter Kontakte zur Firma "DSGVO-Anonymisierung"](#)). Dubletten werden nicht mehr angezeigt. Das Löschkennzeichen mit Begründung bleibt erfasst und der Status wird auf "inaktiv" gesetzt. Damit nachvollzogen werden kann, warum dieser Datensatz gelöscht/anonymisiert wurde. Abschließend wird der Kontaktdatensatz aus dem Index entfernt.

Informationen, z.B. die Zugehörigkeit zu einer Kampagne, bleiben anonymisiert bestehen, damit weiterhin ersichtlich ist, wie viele Kontakte eine Kampagne enthält.

Daten löschen/anonymisieren

Löschprozess/Anonymisierungsprozess – manuell auslösen

Den Löschprozess/Anonymisierungsprozess können Sie mit der Aktion „Datensätze löschen/anonymisieren“ manuell anstoßen. Auch in diesem Fall wird geprüft, ob die Löschkennzeichen X Tage gesetzt waren.

Bevor die Aktion "Datensätze löschen/anonymisieren" den Prozess startet, wird eine Bestätigung abgefragt.

The screenshot displays the 'Datenschutzadministration' (Data Protection Administration) interface. The main section is titled 'Löschkennzeichen' (Deletion Markers) and shows a table of relevant properties. The table has columns for 'Beschreibung' (Description), 'Begründung' (Justification), 'Context', and 'Anzahl betroffene Datensätze' (Number of affected data sets). The selected marker is 'Aktivitäten älter als 3 Jahre' (Activities older than 3 years), with a justification of 'Kein Kundenkontakt seit Erzeugung > 3 Jahre' (No customer contact since creation > 3 years) and 69 affected data sets.

Beschreibung	Begründung	Context	Anzahl betroffene Datensätze
☐ Alle Kontakte ohne Kaufvertrag	Kein Kaufvertrag vorhanden	Person	0
☒ Aktivitäten älter als 3 Jahre	Kein Kundenkontakt seit Erzeugung > 3 Jahre	Person	69

The right-hand sidebar shows details for the selected marker 'Aktivitäten älter als 3 Jahre'. It includes a link to 'In erweiterter Ansicht öffnen' (Open in extended view), the context 'Person', and the justification 'Kein Kundenkontakt seit Erzeugung > 3 Jahre'. It also displays the number of affected data sets (69) and the number of deletion markers (2). A button 'Öffne Datensätze' (Open data sets) is visible at the bottom.

Daten löschen/anonymisieren

Zu anonymisierende Daten

Daten, die anonymisiert werden sind **Vorname** und **Nachname**.

Dabei werden die ursprünglichen Einträge durch einen Anonymisierungsstring ********* ersetzt.

Daten löschen/anonymisieren

Zu löschende Daten

Daten, die gelöscht werden, sind alle Daten, die nicht für Berechnungen für weitere Prozesse benötigt werden. Dazu zählen:

- **Logeinträge**
- **Aktivitäten:** Hier werden die entsprechenden Verknüpfungen, Dokumente, Eigenschaften und Logeinträge der Aktivität gelöscht. Aktivitäten, die mit mehreren Kontakten verknüpft sind, werden ebenfalls komplett gelöscht, sobald ein Kontakt vom Löschmodus betroffen ist. Somit ist die Aktivität auch an den verbleibenden Kontakten gelöscht.
- **Aufgaben**
- **Kommunikationsmedien**
- **Adressen** (die Adressen direkt am Kontakt, nicht die Firmenadresse)
- **Dokumente**
- **Eigenschaften**
- **Beziehungen**
- **Servicetickets** (wenn der Kontakt als Anforderer erfasst war)
- **Werbemittel**
- **Einträge der Datenschutztabelle:** Hier bleiben die Einträge vom Typ "Name" mit den anonymisierten Inhalten und vom Typ "Datenschutzerklärung" mit dem zurückgesetzten Status "Zustimmung ausstehend" bestehen.

Daten löschen/anonymisieren

Löschen/Anonymisieren von Mitarbeiterdaten

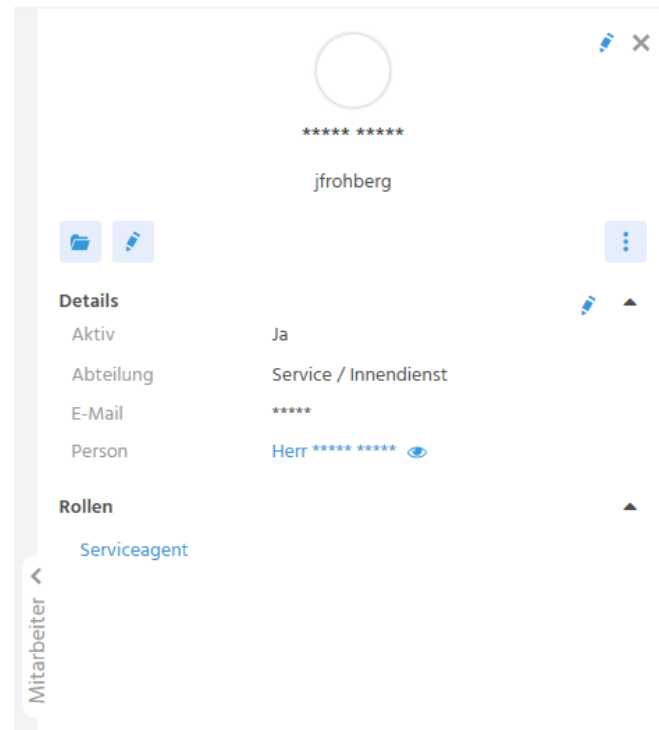
Wenn der Kontaktdatensatz eines Mitarbeiters gelöscht/anonymisiert wird, wird auch der Mitarbeiterdatensatz in diesen Prozess mit einbezogen.

Somit werden am Mitarbeiterdatensatz die nachfolgenden Informationen gelöscht/anonymisiert:

- Name,
- E-Mail-Adresse und
- falls vorhanden das Bild.



Aus technischen Gründen wird der **Benutzername nicht anonymisiert.**



The screenshot displays the ADITO user management interface. At the top, there is a profile card for a user named 'jfrohberg' with a placeholder image and masked contact information (*****). Below this, a 'Details' section lists attributes: 'Aktiv' (Ja), 'Abteilung' (Service / Innendienst), 'E-Mail' (*****), and 'Person' (Herr *****). A 'Rollen' section shows the role 'Serviceagent'. The left sidebar is labeled 'Mitarbeiter'.

Überblick: Daten im Löschmodul

Überblick: Daten im Löschprozess



Filtern von „zur Löschung vorgesehenen“ Kontakten

Mit dem Filterkriterium „Status“ kann auf den Wert „Für Löschung vorgesehen“ gefiltert werden, um alle Kontakte mit diesem Status zu filtern.

Somit kann man sich einen Überblick über diese Kontakte verschaffen und ggf. bspw. die Löschkennzeichen von einem Kontakt nochmal löschen, falls es fachlich erforderlich ist.

The screenshot displays the ADITO contact management interface. At the top, a dark navigation bar contains icons for home, calendar, notifications, search, and favorites. Below this, a toolbar includes buttons for adding new contacts, viewing data, and performing actions. The main area shows a list of contacts with columns for Bild, Anrede, Titel, Vorname, Nachname, Firma, E-Mail, Telefon, and Adresse. Two contacts are visible: Herr Markus Altinger and Monsieur Bernard Bertin. On the right, a sidebar shows the filter configuration. The 'Gruppierung' section is set to 'zurücksetzen'. The 'Bedingung' section shows a filter for 'Status' equal to 'Für Löschung vorgesehen'. The 'Gespeicherte Filter' section shows 'Letzte Filter'.

Bild	Anrede	Titel	Vorname	Nachname	Firma	E-Mail	Telefon	Adresse
	Herr		Markus	Altinger	Skyscraper Bau GmbH	maltinger@skyscraper-bau.de		Rathausallee 50 - DE 22846 Norderstedt
	Monsieur		Bernard	Bertin	Hamel Collin SAS	bertin@hamel.fr		Passage de l'Hôtel de Ville 6 - FR 68100 Mulhouse

Filter configuration:

- Gruppierung: zurücksetzen
- Bedingung: Status gleich "Für Löschung vorgesehen"
- Gespeicherte Filter: Letzte Filter



Überblick: Daten im Löschprozess



Filtern von inaktiven anonymisierten Kontakten

Werden Kontakte anonymisiert/gelöscht, wird der Status des Kontakts abschließend auf "inaktiv" gesetzt.

Damit es beim Filtern einen Unterschied zwischen **inaktiven anonymisierten** Kontakten und **inaktiven nicht anonymisierten** Kontakten einer Firma gibt, werden die inaktiven anonymisierten Kontakte der Firma "DSGVO-Anonymisierung" zugewiesen.

Bei Personen, bei denen nur eine weitere Funktion gelöscht/anonymisiert wurde, werden ebenfalls als anonymisierter Kontakt bei der Firma „DSGVO-Anonymisierung“ geführt, die verbleibenden weiteren Funktionen bleiben vollständig im System erhalten und haben keine Beziehung mehr zum gelöschten Datensatz.

Somit enthält die Ursprungsfirma nur noch aktive und inaktive, nicht anonymisierte Kontakte.

Inaktive anonymisierte Kontakte können über die Firma "DSGVO-Anonymisierung" eindeutig gefiltert werden.





**System-
parameter**

Datenschutz-Funktionen im System aktivieren



Die hier beschriebene Einstellung nimmt Ihr Systemadministrator für Sie vor.

Um die Funktionen bzgl. des Datenschutzes für den Anwender in Ihrem System einblenden zu lassen, ist es notwendig, die Systemoption (`dsgvo.aktiv` unter `_____PREFERENCES_PROJECT:Custom`) in Ihrem System zu aktivieren:

- Setzen Sie **"DSGVO aktiv"** auf **TRUE**, somit wird im Context "Kontakt" der **Tab "Datenschutz" eingeblendet** und der Anwender erhält beim Speichern von datenschutzrelevanten Informationen ([Datenschutzrelevante Informationen](#)) einen Hinweis ([Hinweis bei Neuanlage oder Änderung](#)), dass er für diese im Tab "Datenschutz" die Rechtsgrundlage und den Verwendungszweck dokumentieren muss.
- Setzen Sie "DSGVO aktiv" auf FALSE, um den Tab und die Hinweisfunktionalität entsprechend auszublenden.



Werbe- einstellungen

Werbeeinstellungen

Um für die werbliche Nutzung von Daten zu dokumentieren, welche Daten wie genutzt werden dürfen oder nicht, können Werbeeinstellungen erfasst werden. Dazu finden Sie den Tab "Werbung" (Kurzbezeichnung für Werbeeinstellung), in dem Sie Werbekennzeichen erfassen können. Sowohl eine Werbeeinwilligung, die mit dem Status "Erlaubt" abgebildet wird, als auch der Widerruf, mit Status "Abgelehnt", werden dort dokumentiert.

Die Werbekennzeichen können für die Kanäle „E-Mail“, „Telefon“ und „Brief“ abgebildet werden. Um eine Werbeeinwilligung oder einen Widerruf kanalabhängig zu dokumentieren, kann der Status folgende Werte durchlaufen: "Ausstehend", "Erlaubt", "Abgelehnt". Zusätzlich wird eine Information am Eintrag erfasst.

In der Vorschau des Kontakts wird ein Hinweistext (in roter Schriftfarbe) angezeigt, für welches Werbekennzeichen der Status "Abgelehnt" erfasst ist.

Zusätzlich zu den Werbekennzeichen werden in diesem Tab auch die Interessensgebiete eines Kontakts erfasst. Definieren Sie Interessensgebiete, um damit Serienmails zu „kategorisieren“. Am Kontakt wird erfasst, welche Interessensgebiete dieser abonniert.



Weiterführende Informationen zu Nutzung der Interessen im Bezug auf eine interessensgebietsabhängige Versandsteuerung finden Sie in der marketingspezifischen Dokumentation.

Werbekennzeichen abfragen

Für die Nutzung im E-Mail-Marketing beginnt die Abfrage der Werbekennzeichen mit dem DOI. Meldet sich z.B. der Kontakt über die Homepage zum Newsletter an, wird der Status im Kontakt auf "Ausstehend" gesetzt und dem Kontakt wird eine E-Mail geschickt. Klickt er den in der E-Mail enthaltenen Link, bestätigt er seine Anmeldung (DOI) und der Status "Erlaubt" wird gesetzt. Über den Status "Ausstehend" erhält man einen Überblick über die noch nicht abschließend bestätigten Newsletter-Anmeldungen.

Möchte ein Newsletter Empfänger keinen Newsletter mehr, kann er widersprechen und der Status des Werbekennzeichens wird auf "Abgelehnt" gesetzt.

Die Dokumentation der Werbekennzeichen zur An- und Abmeldung erfolgt im Kontakt im Tab "Werbung".

Die An- und Abmeldeprozesse sind mittels "Workflow" abgebildet und können kundenindividuell angepasst werden. Die Werbekennzeichen für Brief, Telefon etc. können manuell erfasst werden.

Bei der Gestaltung des Abmeldelinks ist zu bedenken, welches Interesse ggf. dadurch angesprochen wird.

Nutzung von Werbekennzeichen

Sobald Werbekennzeichen vorliegen, gilt es diese zu berücksichtigen. Deshalb wird in den Kanälen, zu denen ein entsprechendes Werbekennzeichen mit einem Widerspruch vorliegt, z.B. der Versand von E-Mails unterbunden.

Kontakte bei denen ein Widerspruch hinterlegt ist, können unter Berücksichtigung des Interesses nicht mehr als Empfänger zu einer Serienmail hinzugefügt werden.

Für die Empfängerverwaltung in der Serienmail bedeutet dies, dass Empfänger vom Versand ausgeschlossen werden, die diese Mail bis dato erhalten haben und nun ein Widerruf bzgl. Serienmails vorliegt. Um diese Tatsache als Anwender optisch sofort zu erkennen, werden diese Empfänger in der Empfängerliste mit einem roten Warnsymbol gekennzeichnet.

Mit dem Button "Empfänger mit Werbesperre entfernen" können Empfänger, bei denen ein Widerruf hinterlegt ist, aus der Empfängerliste entfernt werden. Dies kann z.B. genutzt werden, um bei umfangreichen Empfängerlisten, diese Empfänger zu entfernen und somit den Sendeprozess nicht unnötig zu verlangsamen.

Im Umgang mit Serienbriefen ist das Verhalten analog.

Dieses Dokument unterliegt urheberrechtlichem Schutz. Sie dürfen die Inhalte für den vorgesehenen Zweck wie z.B. eine ADITO Schulung oder ein ADITO Projekt nutzen (insbesondere auch speichern und vervielfältigen), aber nur nach Absprache mit ADITO verändern, an Dritte weitergeben, veröffentlichen oder für andere Zwecke verwenden.



Einzigartige Beziehungen